



Historischer Stadtspaziergang: Frankfurter Wallanlagen – Die westlichen Anlagen

Stadtspaziergang

Datum: Sonntag, den 10.05.2020, um 14:00 Uhr

Ort: Wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Eintritt: Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist **kostenfrei**. Allerdings wird um eine Spende für das Projekt „Kindernotfonds“ des Frankfurter Kinderbüros gebeten.

Der grüne Ring, der auf dem Stadtplan die Frankfurter Innenstadt umgibt, bildet die einstigen mittelalterlichen Stadtbefestigungen recht genau ab. Der Anlagenring lässt einen erahnen, wie die Stadt Frankfurt im Mittelalter bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts befestigt war. Dass die Stadtmauern mit Toren und Pforten auch entlang des Mains verliefen, klingt zwar plausibel, dies ist aber infolge der Veränderungen des Stadtbildes seit Beginn des 19. Jahrhunderts bis in die heutige Zeit nicht mehr erkennbar - von einigen Ausnahmen abgesehen. Was sich im Verlauf der Jahrhunderte dort alles ereignete, und wie sich das Stadtbild mit dem Wegfall der Befestigungen verändert hat, ist Thema des Historischen Stadtspaziergangs. Im zweiten Teil werden die westlichen Anlagen erkundet.

Die Referentin, Brigitte Holdinghausen, ist Autorin des Buchs „Frankfurter Wallanlagen - Ein Rundgang auf den Spuren der Frankfurter Stadtmauern“, das 2015 im Societäts Verlag erschienen ist. Ihr Wissen, über die ehemals freie Reichstadt, vermittelt die begeisterte Fotografin auch bei Vorträgen zur Frankfurter Stadtgeschichte.

Birgit & Ralph Demant, Raimundstraße 118, 60320 Frankfurt am Main

E-Mail: histo-spaz@t-online.de

Internetseite: historischer-stadtspaziergang-frankfurt.de